Objekt:	Becher mit Fadenauflage
Museum:	Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de
Sammlung:	Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem
Inventarnummer:	V 494 77

Beschreibung

Fragmente; transparentes, leicht graustichiges Glas, viele kleine Blasen, Schlieren; Boden hochgestochen, gekerbter Standring, leicht konische Gefäßform, Rand ausgestellt; mindestens 20 opakweiße
Glasfäden in vertikaler Ausrichtung aufgeschmolzen.

Becher mit Fadenauflage waren vor allem in den Niederlanden sehr beliebt, wo sie häufig nachgewiesen sind. Die mit vertikalen oder seitlich verdrehten opakweißen Fäden verzierten Gläser wurden mittels einer Form hergestellt. Die Glasfäden wurden senkrecht und in möglichst gleichem Abstand an die Innenwand der Form gestellt. Das farblose Glas wurde dort hineingeblasen und mit den nun anhaftenden Fäden wieder entnommen. Eine Drehung vor der Entnahme bewirkte einen schrägen Verlauf des Dekors. Durch das Abrollen auf einer Platte konnten die Fäden noch weiter in die Glasblase eingearbeitet werden. Die Streifenmusterung der Becher am Falkenhof ist an der Oberfläche noch zu ertasten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H 17,5 cm (rekonstruiert); D (Rand) 10,7 cm; D (Fuß) 7,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1650
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bier
- Trinkgefäß

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 204